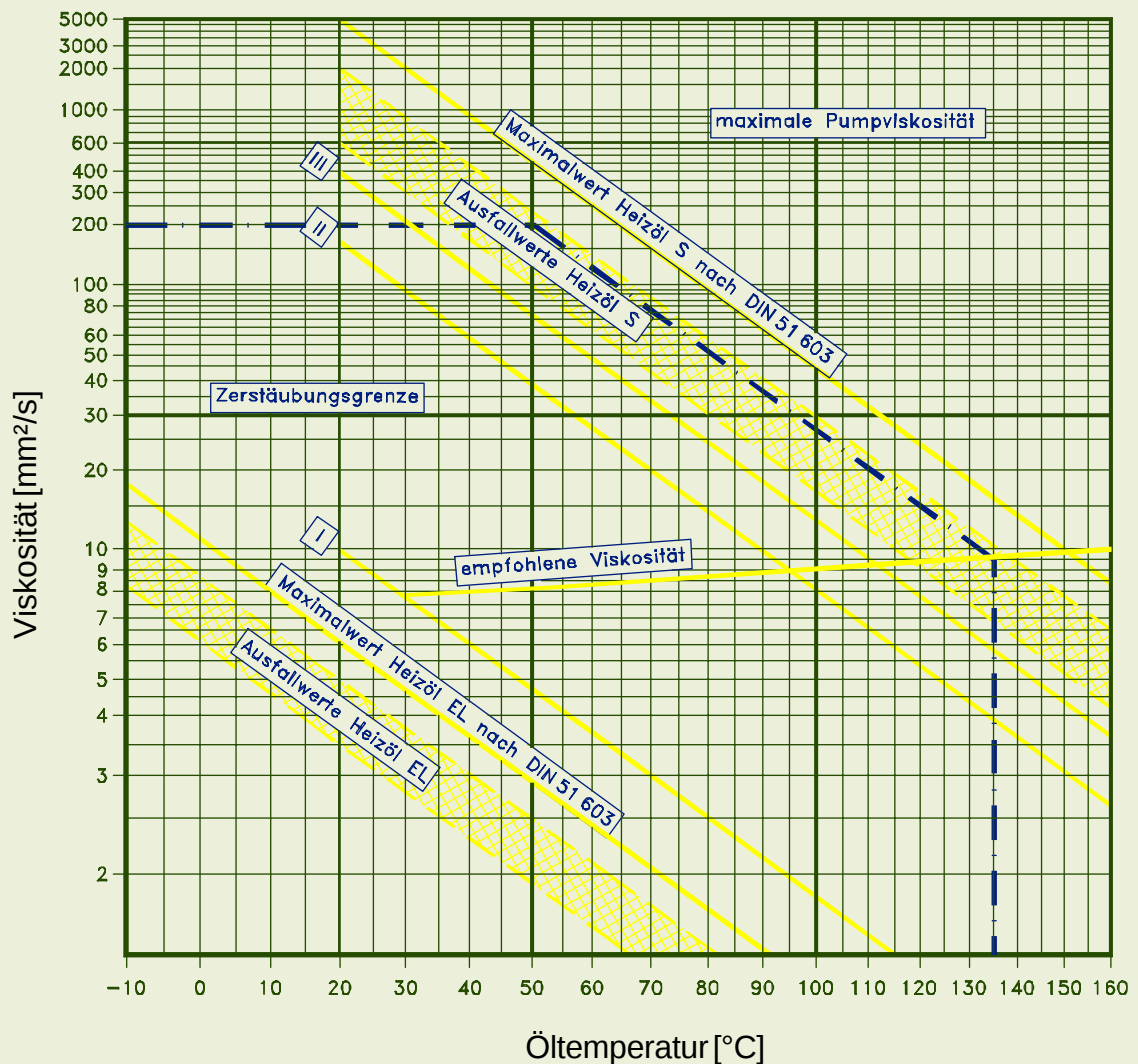




Bestimmung der erforderlichen Vorwärmtemperatur:

Die jeweils erforderliche Vorwärmtemperatur ist dem Viskositäts-Temperatur-Diagramm zu entnehmen. Hierzu muß die Viskosität des verwendeten Heizöles bei einer Bezugstemperatur bekannt sein. Zu beachten ist, daß wegen des Wärmeverlustes zwischen Ölvorwärmer und Düse die Temperatur entsprechend höher einzustellen ist.

Gleichfalls darf die Öltemperatur wegen der Gefahr von Dampfbildung des im Öl enthaltenen Wassers nicht über 150°C gewählt werden.

Diese Empfehlung gilt nur für Heizöle der Gattung L bis S.

Beispiel:

Öldurchsatz 100 kg/h.
Viskositäts: 200 mm²/s bei 50°C.
Gesucht: Vorwärmtemperatur in °C

Vorgehensweise:

Auf der Linie 200 mm²/s bis zur Temperaturlinie 50°C gehen, von dort eine Parallele zur Ölkennlinie bis auf die Linie "empfohlene Viskosität" ziehen und von diesem Schnittpunkt

senkrecht auf die Temperaturachse gehen. Hier ist nun die erforderliche Vorwärmtemperatur von 135°C abzulesen.

Geltungsbereich:

Folgende Kennlinien gelten für die Düsengrößen:

Bereich	Düsengröße
I bis II	> 0,85 USgph
II bis III	> 2,00 USgph
über III	> 5,00 USgph